

Zwei neue Vogelformen aus Trinidad.

Von

C. E. Hellmayr und Josef Graf Seilern.

Bei der Bearbeitung der ornithologischen Ausbeute des Reisenden S. M. Klages¹⁾ ergaben sich zwei weitere neue Formen. Da der vollständige Bericht über die Sammlung erst in einiger Zeit dem Druck übergeben werden kann, sehen wir uns zur Veröffentlichung vorläufiger Diagnosen dieser Neuheiten veranlaßt.

Vireo chiri vividior n. subsp.

Vireo chiri agilis auct. American. nec Lichtenstein.

Adult. Ähnlich dem bekannten *V. chiri chiri* (Vieill.) aus Paraguay, Südbrasilien und Argentinien, aber durchschnittlich größer, mit längerem, stärkeren Schnabel; Oberkopf viel heller, rein aschgrau (statt rauchgrau), Rücken lichter, mehr gelblichgrün, und Unterschwanzdecken lebhafter gelb.

♂♂ Al. 72—77; caud. 50—57; rostr. $14\frac{3}{4}$ — $16\frac{1}{3}$ mm.

♀♀ Al. 69— $70\frac{1}{2}$; caud. 46—50; rostr. $14\frac{3}{4}$ —15 mm.

Type im Zoologischen Museum, München: Nr. 12. 1674 ♂ ad. Caparo, Trinidad, 16. April 1912. S. M. Klages coll.

Hab. Nördliches Südamerika: vom oberen Rio Negro und von Guiana bis zu den Küstenländern des Caraibischen Meeres, einschließlich der Inseln Trinidad und Tobago.

Obs. Diese Form ist von nordamerikanischen Ornithologen als *V. chiri agilis* unterschieden worden. Hellmayr²⁾ hat jedoch bereits darauf hingewiesen, daß diese Anwendung des Namens *Lanius agilis* Licht.³⁾ nicht statthaft ist, weil Exemplare aus Bahia in jeder Hinsicht mit topotypischem *chiri* aus Paraguay identisch sind. Weiteres Studium hat uns zwar von dem Vorhandensein mehrerer gut kenntlicher Rassen des *V. chiri* überzeugt, doch müssen wir in der Abgrenzung derselben von Ridgways Auffassung wesentlich abweichen, was in der zusammenhängenden Darstellung der Avifauna Trinidads, die wir vorbereiten, näher begründet werden soll.

¹⁾ Siehe diese „Verhandlungen“ XI, Heft 3, April 1913, p. 254—255.

²⁾ Nov. Zool. XIII, p. 11.

³⁾ Verz. Dubl. Berl. Mus. p. 49 (1823. — Bahia).

Glaucis hirsuta insularum n. subsp.

[*Trochilus hirsutus* Gmelin, Syst. Nat. 1, I p. 490 (1788. — ex Brisson: ex Maregrave: Ost-Brasilien).]

Phaethornis hirsutus (nec Gmelin) Jardine, Ann. Mag. N. H. 20, 1847, p. 372 (Tobago).

Polytmus hirsutus Léotaud, Ois. Trinidad p. 139 (Trinidad).

Glaucis hirsutus Chapman, Bull. Amer. Mus. N. H. VI, 1894, p. 54 (Trinidad).

G. hirsuta Hellmayr. Nov. Zool. XIII, 1906, p. 33 (Caparo, Laventille); Cherrie, Sci. Bull. Brooklyn Inst. Sci. & Arts I, Nr. 13. 1908, p. 366 (Carenage, Aripo); Dalmas, Mém. Soc. Zool. France 13, 1900, p. 142 (Tobago).

G. maseppa (nec Lesson) Taylor, Ibis VI, 1864, p. 90 (Trinidad).

Adult. Unterscheidet sich von den kontinentalen Vertretern der *G. hirsuta*-Gruppe durch bedeutendere Größe, besonders merklich längere Flügel und viel stärkeren sowie längeren Schnabel. Die ♂♂ ad. charakterisieren sich überdies durch viel lebhaftere und mehr rötliche Unterseite: Kehle, Vorderhals und Vorderbrust sind entschieden lebhafter zimtrot, die Körperseiten dunkler, und auch die Mitte des Bauches ist stark zimtröstlich überlaufen (die grauliche Abdominalarea fehlt also vollständig oder ist nur schwach angedeutet, so daß die Unterteile nahezu gleichmäßig zimtbraun gefärbt erscheinen). Die ♀♀ sind gleichfalls an der lebhafteren zimtrotten Färbung zu erkennen, welche sich in unverminderter Intensität über den ganzen Bauch hinabstreckt.

♂♂ Al. 66—70; caud. 42—46; rostr. 31—33 mm.

♀♀ Al. 60—62; caud. 36—38; rostr. 31—33 mm.

Type im Zoologischen Museum, München: Nr. 12.1558 ♂ ad. Caparo, Trinidad, 22. Februar 1912. S. M. Klages coll.

Hab. Die Inseln Trinidad und Tobago (wahrscheinlich auch Grenada).

Obs. Mr. Ridgway¹⁾ hat bereits die vermutliche Verschiedenheit dieser Form angedeutet. Beim sorgfältigen Vergleich von 22 Exemplaren aus Trinidad und Tobago mit 54 vom Festland finden wir so auffallende und konstante Unterschiede, daß eine Trennung der Inselbewohner geboten erscheint. Vögel von Grenada liegen uns leider nicht vor, doch ist es nach Ridgways Bemerkungen kaum zweifelhaft, daß sie auch zu *G. h. insularum* gehören. Bälge von Trinidad und Tobago zeigen untereinander keinerlei Abweichung.

¹⁾ Bull. U. S. Mus. Nr. 50, Part V, p. 389, Note a.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [11_1912-1913](#)

Autor(en)/Author(s): Hellmayr Carl (Charles) Eduard, Seilern und Aspang Josef

Artikel/Article: [Zwei neue Vogelformen aus Trinidad. 315-316](#)